



Bern, 30. Juni 2017 / Meb

# Entscheidungshilfe

## Messer

**Die Entscheidungshilfe Messer dient als Richtlinie zur Beurteilung von  
Messer und Dolchen**

### Bewilligungspflicht und Rechtsgrundlagen

#### **Gesetzliche Grundlagen**

Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition SR 514.54 (Waffengesetz,  
WG) vom 20. Juni 1996 (Stand am 1. Juli 2016)

Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition SR 514.541 (Waffenverord-  
nung, WV) vom 2. Juli 2008 (Stand am 1. Juli 2016)

**30. Juni 2017**

**Ersetzt die „Entscheidungshilfe Messer, Bewilligungspflicht und Rechtsgrundlagen  
vom März 2003“**

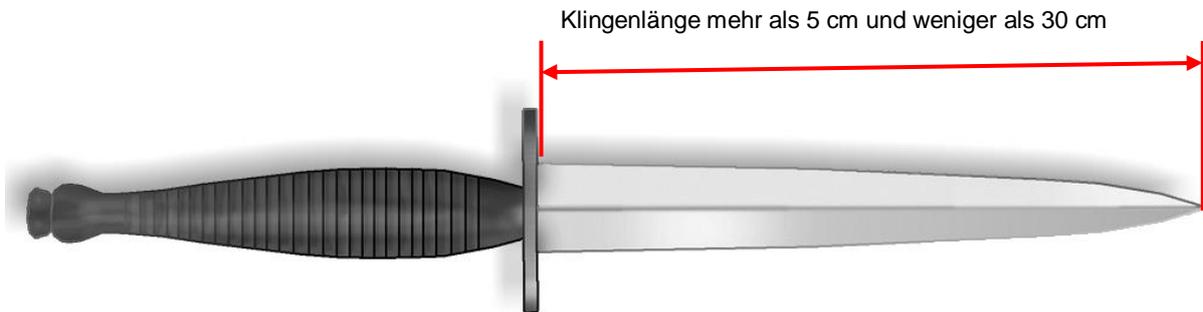
# Dolche

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 7 Abs. 2 WV

**Definition:** Dolche gelten als Waffen, wenn sie eine feststehende, spitz zulaufende von mehr als 5 cm und weniger als 30 cm lange symmetrische Klinge aufweisen.



**Verboten:** Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 10 Abs. 1 Bst. a WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.  
**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Gelten auch als symmetrische Klingenformen



Symmetrische Klinge mit **beidseitigem Wellenschliff**



Symmetrische Klinge mit **einseitigem Wellenschliff**



Symmetrische Klinge mit **einseitigem Wellenschliff und teilgeschliffen**



Symmetrische Klinge **einseitig teilgeschliffen** (z.B. Bajonett M6)



Symmetrische Klinge **einseitig teilgeschliffen o. Griff** (z.B. Lee Enfield Bajonett)



Symmetrische Klinge **rund spitz zulaufend** (z.B. Lee Enfield Spike Bajonett)



Symmetrische Klinge **einseitig geschliffen** mit Blutrille

# Schweizer Ordonnanzdolche und –bajonette

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 10 Abs. 2 WV

**Erlaubt:** Schweizerische Ordonnanzdolche und –bajonette gelten als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG. Sie dürfen nicht getragen, jedoch ohne Bewilligung **nicht gewerbsmässig** erworben, vermittelt oder eingeführt werden. Das Verbot für Angehörige bestimmter Staaten und die Bestimmungen über den Erwerb durch nicht niedergelassene ausländische Staatsangehörige bleiben vorbehalten.



Ordonnanzdolch 43



Dolchbajonett 57 (Stgw 57)

## Nicht als Waffen gelten u.a.

### Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Austernbrecher resp. -messer gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.

### Austernbrecher / -messer



# Wurfmesser (Wurfklingen)

## Gesetzliche Grundlagen

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 7 Abs. 3 WV

**Definition:** Wurfmesser gelten als Waffen, wenn sie eine feststehende, spitz zulaufende von mehr als 5cm und weniger als 30 cm lange symmetrische Klinge aufweisen. Bei Wurfklingen bei denen nicht eindeutig die Klinglänge festgestellt werden kann gilt die Gesamtlänge als Beurteilungskriterium.



**Verboten:** Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 10 Abs. 1 Bst. d WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.  
**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Beispiele von Wurfmessern im Sinne des WG



Wurfmesser mit Ledergriff und Droppointklinge



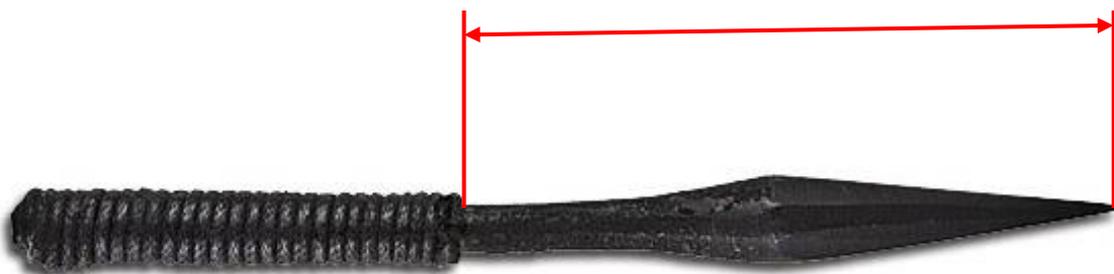
Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



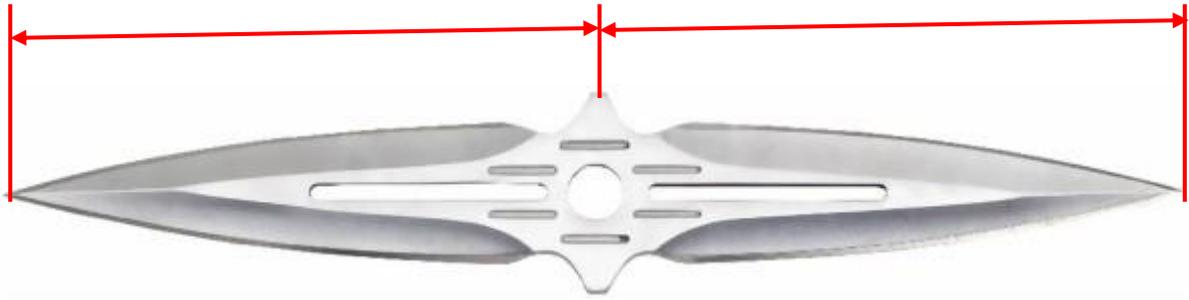
Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



Wurfmesser mit Zacken

Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm

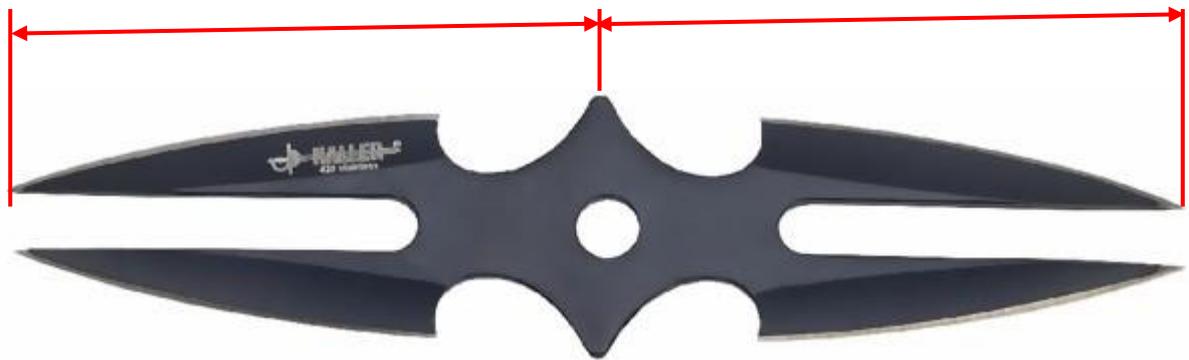
Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



**Doppelspitz Wurfmesser**

Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm

Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



**Vierspitz Wurfmesser**

## Wurfklingen

Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



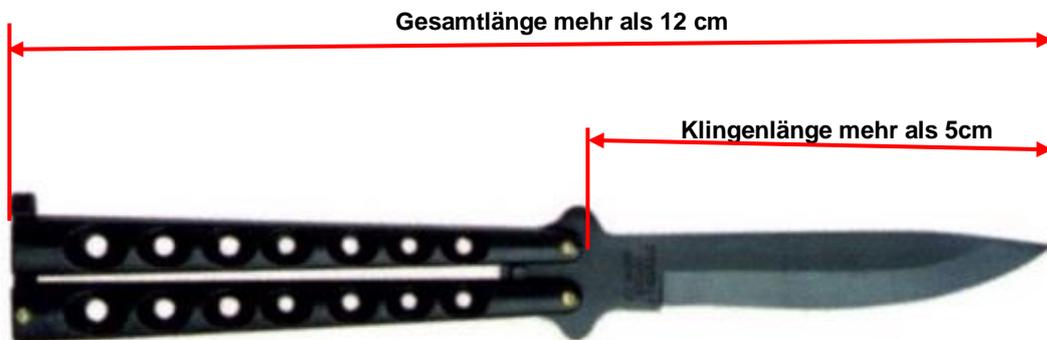
# Schmetterlingsmesser (Butterflymesser, Balisong)

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 7 Abs. 2 WV

**Definition:** Schmetterlingsmesser gelten als Waffen, wenn sie geöffnet insgesamt mehr als 12 cm lang sind und eine Klinge haben, die mehr als 5 cm lang ist.



**Verboten:** Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 10 Abs. 1 Bst. c WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.  
**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Beispiele von Schmetterlingsmesser mit anderer Klingenform



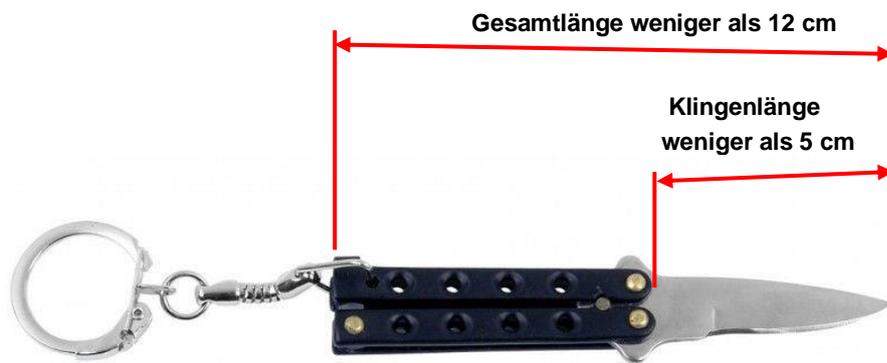
## Trainings Schmetterlingsmesser

**Definition:** Trainingsschmetterlingsmesser gelten ebenfalls als **Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 7 Abs. 2 WV



**Verboten:** Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 10 Abs. 1 Bst. c WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.  
**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Nicht als Waffen gelten u.a.



Miniaturschmetterlingsmesser (z.B. Schlüsselanhänger)



Haarkamm als Schmetterlingsmesser



Flaschenöffner

# Automatische Messer (Springmesser)

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 7 Abs. 1 WV

**Definition:** Messer gelten als Waffen, wenn sie einen einhändig bedienbaren Spring- oder automatischen Auslösemechanismus oder über einen federunterstützten Öffnungsmechanismus verfügen, geöffnet insgesamt mehr als 12 cm lang sind und eine Klinge haben, die mehr als 5 cm lang ist.



## Springmesser seitlich öffnend

**Verboten:** Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 10 Abs. 1 Bst. b WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.

**Ausnahmebewilligungen möglich.**

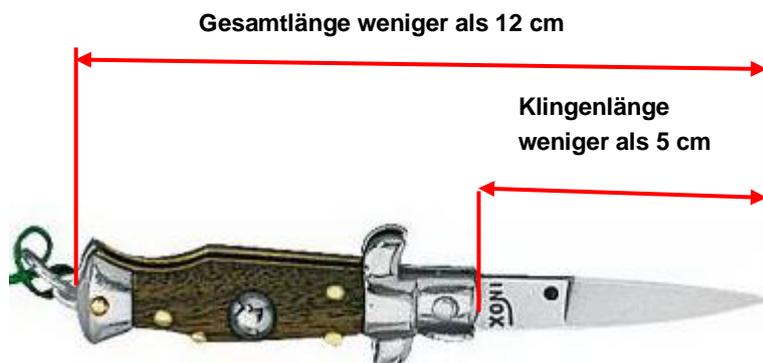


## Springmesser nach vorne springend



## Springmesser „Stilet“

## Nicht als Waffen gelten u.a.



## Miniatur Springmesser



Haarkamm



Flaschenöffner

# Karambitmesser

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Karambitmesser gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.



# Kreditkartenmesser

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Kreditkartenmesser gelten nicht als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als gefährliche Gegenstände (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.



# Fallmesser

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Fallmesser sind eine spezielle Art von Messern, bei denen die im Messergriff verborgene Klinge durch **Schwerkraft oder Schleuderbewegung** aus dem Griff fällt und verriegelt. Fallmesser gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs.1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.



# Brieföffner

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Brieföffner und Miniaturnachbildungen von Schwertern, welche **eindeutig als solche erkennbar sind**, gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.

## Brieföffner und Miniaturschwerter



# Degen, Schwerter und japanische Schwerter

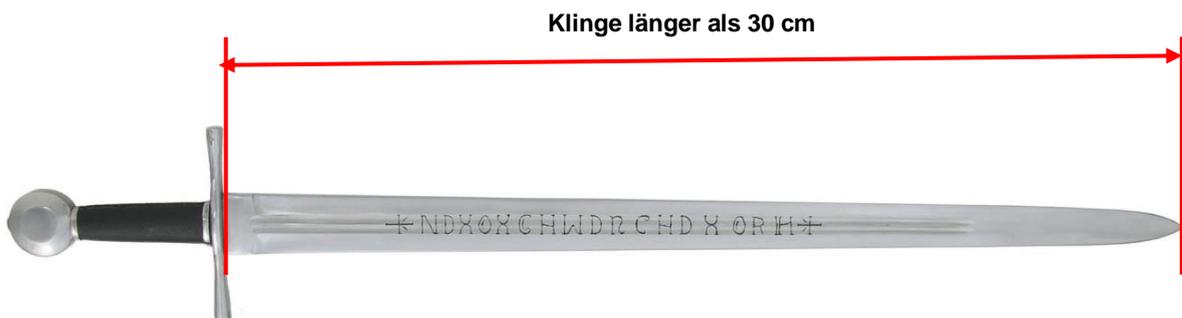
## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Schwerter, Degen mit symmetrischen spitzlaufenden mehr als 30 cm langen Klingen und japanische Schwerter (Katana, Wakizashi), gelten nicht als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als gefährliche Gegenstände (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.

## Schwerter und Degen



## Japanische Schwerter (Katana, Wakizashi)

